

Novartis und Sandoz – inklusiv und divers

Juni 26, 2020

Der Juni ist der „Pride Month“. Er widmet sich der Förderung der LGBT*-Bewegung und der Gleichberechtigung und Integration in der Gesellschaft. LGBT* steht für „Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender“, das Sternchen stellt sicher, dass niemand ausgeschlossen ist. Für Novartis sind Respekt und Vielfalt wichtige Anliegen.

„Inspired to make a difference!“ Mit diesem Motto zeigen sich Novartis Deutschland, Novartis Oncology, Novartis Pharma und Sandoz Deutschland, solidarisch vereint mit den Anliegen der LGBT*-Bewegung.

„Während meiner gesamten Karriere bei Novartis hatte ich die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt zu arbeiten“, sagt Heinrich Moisa, Country President von Novartis Deutschland und General Manager Onkologie von Novartis Deutschland. Und weiter: „Es war für mich immer inspirierend zu sehen, wie Kollegen mit unterschiedlichen Hintergründen, Kulturen und Sprachen durch einen Zweck vereint und motiviert werden können: neue Therapien zu erforschen und das Leben von Patienten zu verbessern und zu verlängern. Um diesem Zweck zu dienen, sind wir entschlossen, neugierig zu bleiben und aus den Perspektiven des anderen zu lernen. Deshalb ist jede einzelne Person wichtig!“

„Gleichzeitig“, sagt der Country President, „haben uns die bedrückenden Ereignisse zu #blacklivesmatter vor Augen geführt, wie wichtig es ist, unseren Wert der Toleranz zu leben und zu verteidigen – nicht nur in Amerika, sondern auch in Europa und hier in Deutschland!“

#OneNovartis

Als #OneNovartis ermutigt Heinrich Moisa gemeinsam mit seinen Kollegen Thomas Lang – er leitet den Geschäftsbereich Pharma in Deutschland – und Peter Stenico – Geschäftsführer von Sandoz Deutschland – alle Kollegen, neugierig zu sein und neugierig zu bleiben. [#Diversity](#) [#Respect](#)

Thomas Lang seinerseits bezieht ebenfalls Stellung für eine integrative und vielfältige Gesellschaft. Es gehe darum, „darüber nachzudenken, was jeder von uns tun kann, um Veränderungen herbeizuführen. Bei Novartis setzen wir uns dafür ein, das Leben von Patienten zu verbessern und zu verlängern. Wir tun dies nicht nur, indem wir Medizin neu denken, sondern auch, indem wir jeden Einzelnen als das akzeptieren, was er ist, und indem wir die wertvollen Beiträge all unserer Kollegen würdigen.“

Peter Stenico ergänzt: „Gleichheit und gegenseitiger Respekt dürfen nicht auf eine bestimmte Periode beschränkt sein. Die Ereignisse der letzten Zeit haben uns deutlich aufgezeigt, dass wir noch einen sehr weiten Weg vor uns haben. Jeder von uns ist in der Position, Veränderungen voranzutreiben, und jeder von uns ist aufgerufen, sich hierfür einzusetzen.“

Diversität und Inklusion als Stärke

Novartis wurde kürzlich vom „Thomson Reuters iX Global Diversity and Inclusion Index“ als eine der Firmen weltweit mit der größten Diversität und Inklusion anerkannt. Diversität und Inklusion sind für Novartis besonders wichtig, weil „wir Patienten unterschiedlicher Nationen, Hautfarben, Regionen und Neigungen bedienen“, erklärt Paul Adang, Global Head of Talent Acquisition & Staffing bei Novartis. Die Firma begreife

Diversität und Inklusion als Stärke, die es ihr ermöglicht, innovativ zu sein. Lesen Sie mehr hier: <https://www.novartis.com/stories/people-and-culture/nudging-bias-out-organization>

Source URL: <https://uat2.novartis.de/geschichten/novartis-und-sandoz-inklusiv-und-divers>

List of links present in page

1. <https://uat2.novartis.de/geschichten/novartis-und-sandoz-inklusiv-und-divers>
2. <https://uat2.novartis.de/stories/wir>
3. <https://www.linkedin.com/feed/hashtag/?keywords=diversity>
4. <https://www.linkedin.com/feed/hashtag/?keywords=respect>
5. <https://www.novartis.com/stories/people-and-culture/nudging-bias-out-organization>